



**NETZE**

# AG Kriterienkatalog

Themenfeld Infrastruktur

---

12. Oktober 2022 | Dresden



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

- 1. Begrüßung und Vorstellungsrunde**
2. Aufbau des Kriterienkatalogs Infrastruktur
3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur
4. Ausblick und nächste Schritte

# Kurze Vorstellungsrunde

A thick red horizontal line underlining the title.

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 2. Aufbau des Kriterienkatalogs Infrastruktur**
3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur
4. Ausblick und nächste Schritte

### 1 Projektziele aus dem Bundesschienenwegeausbaugesetz / Bundesverkehrswegeplan 2030

- Projektziele werden festgelegt und müssen erreicht werden

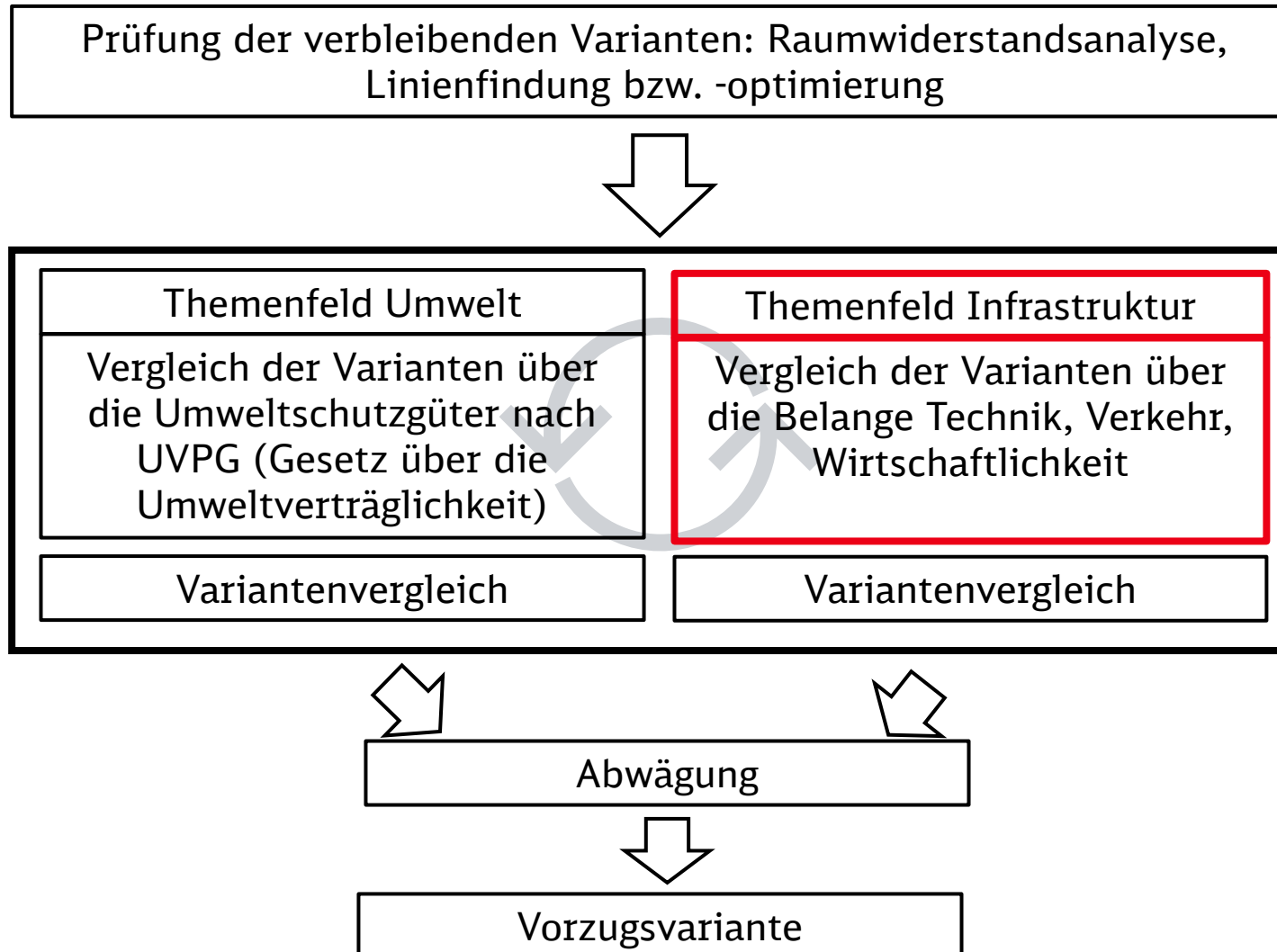
### 2 Betriebliche Anforderungen

- Daraus ergeben sich betriebliche Anforderungen, die ebenfalls umsetzbar sein müssen









### 3 Vorauswahl der Varianten

- Es sind nur Varianten in den Variantenvergleich zu übernehmen, die die Projektziele erfüllen können

## 2. Aufbau des Kriterienkatalogs Infrastruktur



## 2. Aufbau des Kriterienkatalogs Infrastruktur

Themenfeld Umwelt			Themenfeld Infrastruktur	
				
<b>UVPG-Schutzgüter</b>	<b>Umweltfachliche Belange der Raumordnung</b>	<b>Spezielle Kriterien für Variantenvergleich</b>		
			<b>Technik und Verkehr</b>	<b>Wirtschaftlichkeit</b>
				
			Infrastruktur	Leistungsfähigkeit
				
			Bauausführung	Planrechtliche Aspekte
				
			Investitionskosten	

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Aufbau des Kriterienkatalogs Infrastruktur
- 3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog  
Infrastruktur**
4. Ausblick und nächste Schritte



# 3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur

## Methodik der Bewertung











- Bewertungsgrundlage sind die beschriebenen Indikatoren der jeweiligen Teilkriterien
- Ermittlung der Kenngrößen je Variante
- Vergleichende Betrachtung der resultierenden Wertung im Verhältnis zueinander
  - Festlegung einer Rangfolge
  - relative Bewertung
- Ausnahmen:
  - Betriebsqualität
  - Auswirkung von Regelwerksabweichungen

Basis der Kriterien bilden die Planungsgrundlagen

# 3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur

## Technik und Verkehr

Themenfeld Umwelt			Themenfeld Infrastruktur		
 <b>UVPG-Schutzgüter</b>	 <b>Umweltfachliche Belange der Raumordnung</b>	 <b>Spezielle Kriterien für Variantenvergleich</b>	Technik und Verkehr		
			Wirtschaftlichkeit		
			 Infrastruktur	 Leistungsfähigkeit	 Investitionskosten
			 Bauausführung	 Planrechtliche Aspekte	

# 3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur

## Technik und Verkehr: Infrastruktur

Hauptkriterium	Teilkriterium	Ziel	Indikatoren
1 Infrastruktur	1.1 Anpassung anderer technischer Infrastrukturen	Reduktion des Eingriffs auf Anlagen Dritter	Durch die Baumaßnahme sind Anpassungen von technischer Infrastruktur Dritter wie zum Beispiel Straßen, Leitungsnetz etc. erforderlich. Ziel ist es, erforderliche Anpassung so gering wie möglich zu halten. Die Bewertung erfolgt relativ zueinander.
	1.2 Weitere Zerschneidung oder Überbauung von Landschafts- und Siedlungsgebieten	Minimierung von Zerschneidungen oder Überbauungen	Um die Auswirkungen der Baumaßnahme in der unmittelbaren Umgebung gering zu halten, werden nach Möglichkeit Maßnahmen zur Bündelung mit vorhandener Infrastruktur genutzt. Eine zusätzliche Zerschneidung von Landschafts- und Siedlungsgebieten durch die geplanten Anlagen ist möglichst zu reduzieren. Die unterschiedlichen Varianten werden hinsichtlich der Zielerfüllung relativ bewertet.
	1.3 Auswirkungen von Regelwerksabweichungen	Einhaltung des Regelwerks	Im Zuge der Planung kann es zu Abweichungen vom gültigen Regelwerk kommen. Hierbei ist zu unterscheiden, ob es sich um geringfügige Abweichungen handelt, welche mit geringem Aufwand bearbeitet werden können, oder ob es sich um umfangreiche Abweichungen handelt, welche unter Umständen sogar Aufwand an Forschung und Entwicklung erforderlich machen. Durch die Abweichung vom Regelwerk kann die Genehmigung des Projekts verzögert oder gefährdet werden. Zudem spielen Faktoren wie Zeitaufwand für Forschung und Entwicklung eine Rolle in der Bewertung. Deshalb werden die Varianten hinsichtlich ihrer Regelwerksabweichung bewertet.

# 3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur

## Technik und Verkehr: Betriebsführung und Leistungsfähigkeit

Hauptkriterium	Teilkriterium	Ziel	Indikatoren
2 Betriebsführung und Leistungsfähigkeit	2.1 Betriebsqualität	Hohe Betriebsqualität im Regelbetrieb bei Erreichen der Zielzugzahlen, geringe Verspätungsanfälligkeit und Stabilität in der Betriebsdurchführung	Betriebsqualität als Qualitätsmaßstab und Kenngröße bei analytischen Knoten- und Streckenberechnungen mit den Qualitätsfaktoren: <0,5: Premium 0,5 - 1,2: optimal >1,2 - 1,5: risikobehaftet >1,5: mangelhaft
	2.2 Reisezeit	Geringe Reisezeit	Wesentliches Projektziel ist die Reduktion der Reisezeit im Schienen-Personen-Fernverkehr, bemessen für den Laufweg Dresden Hbf – Ústí nad Labem hl.n.; Güterzüge werden bei Veränderungen im Fahrplan immer den Reisezügen untergeordnet. Die Variante mit der geringsten Reisezeit erhält die beste Bewertung.
	2.3 Energiebedarf	Minimierung	Im Sinne einer nachhaltigen Betriebsführung stellt der Energiebedarf für den Regelbetrieb ein entscheidendes Kriterium dar. Ziel ist es, diesen zu minimieren. Die Varianten werden dabei relativ zueinander betrachtet und bewertet.

### 3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur

Technik und Verkehr: Betriebsführung und Leistungsfähigkeit



- Betriebsqualität anhand Eisenbahnbetriebswissenschaftlicher Untersuchung (EBWU) ermittelt

- Grundlage dafür bildet die geplante Infrastruktur sowie das angenommene Zugprogramm

- Im Ergebnis erhält man einen Qualitätsfaktor mit folgender Einordnung:

<0,5: Premium

0,5 - 1,2: optimal

>1,2 - 1,5:  
risikobehaftet

>1,5: mangelhaft

- Erfordernis der Erreichung einer optimalen Betriebsqualität
- Zur Vermeidung von Missverständnissen:
  - Der Qualitätsfaktor Premium würde eine unwirtschaftliche Lösung darstellen, da dies eine Überdimensionierung der geplanten Infrastruktur bedeuten würde
  - „Premium, optimal, risikobehaftet, mangelhaft“ sind definierte Fachbegriffe aus der EBWU

# 3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur

## Technik und Verkehr: Bauausführung

Hauptkriterium	Teilkriterium	Ziel	Indikatoren
3 Bauausführung	3.1 Beeinträchtigungen der Anwohner durch Bauabwicklung	Geringe Bauzeit für das Gesamtvorhaben	Während der Bauzeit für die Neubaustrecke, deren Anbindungen in allen Gewerken (Gleisanlagen mit Tiefbau, Brücken, Einschnitte, Dämme, Tunnel, Ausrüstungstechnik) entstehen gewisse Einschränkungen für die Bevölkerung. Der vorliegende Punkt darf nicht mit gesundheitlichen Aspekten vermischt werden (Lärm, Staub, Lichtverschmutzung), welche in der umwelttechnischen Bewertung unter Punkt „Schutzgut Mensch“ betrachtet werden sowie mit örtliche Aspekte, welche unter dem Punkt „Planrechtliche Aspekte“ betrachtet werden. Dieser Indikator stellt hier also nur die Bauzeit dar, bemessen in Baujahren vom Baubeginn bis zur Inbetriebnahme.
		Geringe Einschränkung der vorhandenen Straßenkapazität	Durch die Baumaßnahme werden Transporte erforderlich, um Personen und Materialien an- und abzutransportieren. In der Regel erfolgt diese Versorgung straßengebunden, was zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen führt. Dies kann zu Erschwernissen im Straßenverkehr führen, besonders wenn die verfügbare Kapazität des Straßennetzes bereits stark ausgelastet ist. Ziel ist es, durch Verkehrsführung und Anordnung der Baustelleneinrichtungsflächen die Auswirkungen gering zu halten.
	3.2 Beeinträchtigungen des Bahnbetriebes durch Bauabwicklung	Minimierung der Anzahl von Bauzuständen (Totalsperrungen für Umschaltungen)	Die Anzahl von sicherungstechnischen Bauzuständen (Totalsperrungen der Strecken 6239 S-Bahn, 6240 Fernbahn je im Abschnitt Pirna – Dresden und 6605 Heidenau – Glashütte für Maßnahmen, sicherungstechnische Abnahmen und Umschaltungen >8 h) ist möglichst gering zu halten.









# 3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur

## Technik und Verkehr: Planrechtliche Aspekte

Hauptkriterium	Teilkriterium	Ziel	Indikatoren
4 Planrechtliche Aspekte	4.1 Grunderwerb, Inanspruchnahmen und Dienstbarkeiten	Minimierung des Grunderwerbs, der Inanspruchnahmen oder Dienstbarkeiten	Für das Bauvorhaben werden für den Endzustand Grundstücke dauerhaft in Anspruch genommen. Weiterhin sind für den Endzustand Grunddienstbarkeiten (Wegerechte, etc.), z.B. für Leitungen, erforderlich. Die Anzahl an dauerhaft beanspruchten Grundstücken ist möglichst gering zu halten.
			Für das Bauvorhaben werden vorübergehend Grundstücke, zum Beispiel für Baustelleneinrichtungen, temporär in Anspruch genommen. Die Anzahl an dauerhaft beanspruchten Grundstücken ist möglichst gering zu halten.

# 3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur

## Wirtschaftlichkeit: Investitionskosten

Themenfeld Umwelt			Themenfeld Infrastruktur		
 <b>UVPG-Schutzgüter</b>	 <b>Umweltfachliche Belange der Raumordnung</b>	 <b>Spezielle Kriterien für Variantenvergleich</b>	 Infrastruktur	 Leistungsfähigkeit	 Investitionskosten
			 Bauausführung	 Planrechtliche Aspekte	



# 3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur


## Wirtschaftlichkeit: Investitionskosten

Wirtschaftlichkeit	Investitionskosten	Setzt sich u.a. zusammen aus: Baukosten, Kosten für Umweltmaßnahmen, Planungskosten, Grunderwerb, etc.
--------------------	--------------------	--

- Die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens wird anhand der Investitionskosten bewertet
- In der Zusammenstellung werden u.a. Investitionskosten für:

 Planung

 Bau

 umweltfachliche Kohärenzmaßnahmen

 temporären und dauerhaften Grunderwerb

 Entsorgung

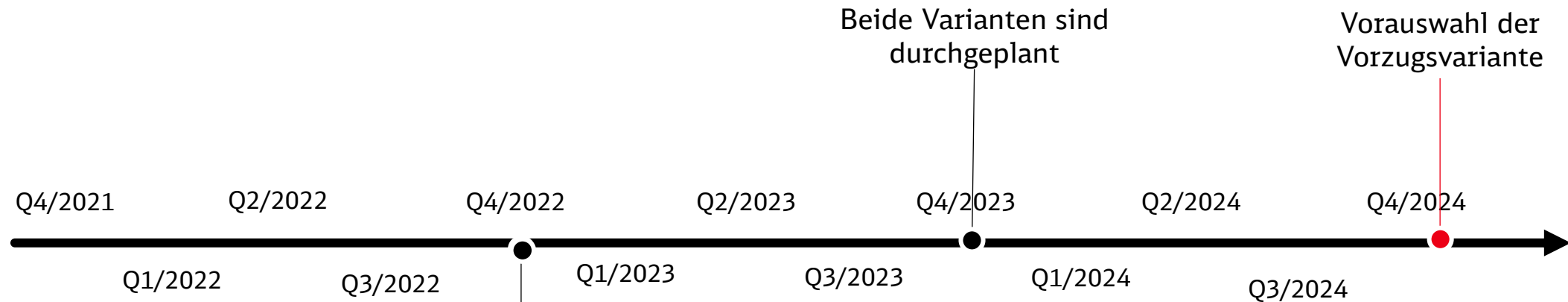
betrachtet.



1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Aufbau des Kriterienkatalogs Infrastruktur
3. Gemeinsamer Blick in den Kriterienkatalog Infrastruktur
- 4. Ausblick und nächste Schritte**

# 4. Ausblick und nächste Schritte

## Geplante Termine



- 8. Dialogforum am 23. November
- Digitaler Infomarkt für alle Interessierten



**NETZE**



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

**Vielen Dank!**

Kontakt: [dresden-prag@deutschebahn.com](mailto:dresden-prag@deutschebahn.com)

Website: [www.neubaustrecke-dresden-prag.de](http://www.neubaustrecke-dresden-prag.de)

---

12. Oktober 2022 | Dresden